

vlexx GmbH

Forderungen sind gestellt

Die GDL hat die Forderungen der Tarifrunde 2021 an die vlexx GmbH versandt. Sie fordert zusätzlich zum Eisenbahn-Flächentarifvertrag, welcher im gesamten Eisenbahnverkehrsmarkt in Deutschland gelten soll, einen neuen Rahmen-Tarifvertrag für die Fahrzeuginstandhaltung.

Zu den materiellen Kernforderungen gehören:

- 1 300 Euro Corona-Hilfe sowie 4,8 Prozent Entgelterhöhung/ 100 Euro Entgeltplus für Azubis,
- Erhöhung des Arbeitgeberbeitrags zur betrieblichen Altersvorsorge auf 2,4 Prozent des Monatstabellenentgelts,
- Ausdehnung des Anspruchszeitraums für die Nachtarbeitszulage und den Zusatzurlaub auf 20 bis 6 Uhr,
- Verkürzung der ununterbrochenen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug auf 4 ½ Stunden
- bei der Laufzeit von zwölf Monaten.

Außerdem fordert die GDL für ihre Mitglieder unter anderem:

- Aufnahme aller Arbeitnehmer bei vlexx in den Geltungsbereich des Haustarifvertrages,
- Einführung von Wasch- und Umkleidezeiten für den Bereich der Werkstatt,
- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38 Stunden pro Woche sowie Einführung eines Wahlmodells für sechs weitere Urlaubstage,
- Verbesserungen im Bereich der Mindestruhepausen, der Ruhetage und Ruhezeiten,
- Eingruppierung der Lokomotivführer und Zugbegleiter, die nach Frankreich fahren, entsprechend der marktüblichen Eingruppierung,
- Schutzvorkehrung vor Gewalttätigkeiten Dritter und
- Verbesserungen des Krankengeldzuschusses.